

---

## Kuba: Fahrradreise XL – 19 Tage

### Reiseverlauf:

#### 1. Tag: Anreise

Flug nach Holguin. Abholung am Flughafen und Transfer zum Hotel in Holguín. Voraussichtliches Hotel: "Mirador de Mayabe"\*\*\*. Nur 8 km außerhalb Holguins, inmitten der Natur, auf einem Hügel, von dem man das ganze Mayabe-Tal überblicken kann, liegt dieses einfache Mittelklassehotel im Bungalowstil sehr malerisch und lohnt zumindest eine Zwischenübernachtung.

#### 2. Tag: Von Bayamo über El Cobre nach Santiago

Teils mit Bus und mit dem Bike gelangen wir zum charmanten Kolonialstädtchen Bayamo, der Wiege der kubanischen Nation. In Palma Soriano satteln wir erneut die "bicis" zu einer Etappe inmitten der Sierra Maestra. Wir radeln bis zur Wallfahrtskirche *Básilica del Cobre*, der Schutzheiligen Kubas. Danach geht es in das temperamentvolle Santiago de Cuba. Für Ihren Aufenthalt in Santiago de Cuba empfehlen wir das Kolonialstil-Hotel „Casa Grande“\*\*\*\*. Es liegt im Herzen der Innenstadt, direkt an der Plaza Cespedez. Von der Terrasse läßt sich das Parkgeschehen vorzüglich beobachten. Eine noch bessere Aussicht bietet die hübsch gestaltete Dachterrasse. Hier kann das Frühstück mit Blick über die Dächer der Stadt und die Hafengebucht eingenommen werden. Das Hotel ist ein idealer Ausgangspunkt für Streifzüge durch diese faszinierende Stadt. F/A (Radstrecke: ca. 40 km, meist flaches Gelände)

#### 3. Tag: Santiago, die heimliche Hauptstadt

Nach der morgendlichen Stadtbesichtigung der Karibikmetropole mit all ihren interessanten Sehenswürdigkeiten, radeln wir zur Festung El Morro. Genießen Sie den Abend bei Live-Musik in einem der berühmten Lokale. Übernachtung wie am Tag zuvor. F (Radstrecke: 35 km, meist flach)

#### 4. Tag: Radtour nach Guantánamo

Mit dem Bus lassen wir uns aus Santiago de Cuba bringen. Dann heißt es Aufsatteln. Die heutige Etappe führt uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft bis zur Ortschaft Guantánamo. F/A (Radstrecke: 50 km, hügeliges Gelände; mit dem Bus ca. 2 Std.)

#### 5. Tag: Über La Farola nach Baracoa

Wir fahren durch die malerische, wüstenartige Kakteenlandschaft Guantánamos. Die berühmt berüchtigten Pass-Strasse La Farola erklimmen wir mit dem Bus, wohingegen für die Abfahrt zum verträumt bizarren Städtchen Baracoa wieder das Rad vorzuziehen ist. In dem kleinen Städtchen Baracoa vereint sich der ganze Charme Cubas auf eine noch unverfälschte, besonders authentische Art. Hier soll es gewesen sein, wo Kolumbus erstmalig cubanischen Boden betrat und die Spanier die Eroberung der Insel starteten. Manches scheint sich seither nur wenig geändert zu haben. Das Hotel "El Castillo"\*\*\* thront als ehemaliges Fort auf einem Hügel oberhalb der Stadt und bietet damit ein herrliches Panorama. Auch den berühmten Yunque de Baracoa können Sie vom Hotel aus gut erkennen. F/A (Radstrecke: 60-70 km, hügelig bis gebirgig; mit dem Bus ca. 2,5 Std.)

#### 6. Tag: Robinson-Insel Cayo Saetia

Entlang der Küste biken wir durch die tropische Landschaft des Humboldt Nationalparks bis zum Örtchen Moa. Mit dem Bus geht es dann bis zur Robinson-Insel Cayo Saetia. F/A (Radstrecke: 60 km, teils hügeliges Gelände; mit dem Bus ca. 2 Std.)

---

## 7. Tag: Camagüey

Auf der heutigen Etappe von Cayo Saetía nach Holguin radeln Sie auf den von Buena Vista Social Club besungenen Straßen durch ein sehr authentisches Stück Kuba. Ab Holguin legen wir dann eine etwas längere Etappe bis zur Provinzhauptstadt Camagüey im Bus zurück. Übernachtung in einer Casa particular. In den authentischen Privatunterkünften (Casas Particulares) auf Cuba erleben Sie besonders intensive Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung, denn Sie wohnen mit in ihrem Haus. Die sorgfältig ausgewählten Unterkünfte bieten einen guten Standard und gewähren einen tieferen Einblick in das Alltagsleben der Kubaner. Aufgrund der kleinteiligen Struktur der Privatunterkünfte werden die Teilnehmer einer Kleingruppenreise in der Regel auf mehrere Casas verteilt. F/A

(Radstrecke: 50 km, leicht hügelig bis flach; mit dem Bus ca. 4 Std.)

## 8. Tag: Radtour nach Cayo Guillermo

Über Ciego de Ávila geht es zu den herrlichen Stränden von Cayo Guillermo. Auf dem Bike fahren wir über die lange Dammstraße gewissermaßen quer über das Meer zu unserem heutigen Etappenziel. Es ist Halbzeit auf unserer Tour de Cuba. Zeit um am Strand zu entspannen.

Das "Melia Cayo Guillermo" All Inclusive Hotel\*\*\*\*\* ist an einem der schönsten Strände der Karibik auf der Insel Cayo Guillermo und in geringer Entfernung zu einem Korallenriff und der Nachbarinsel Cayo Coco gelegen. Nur 20 km vom Flughafen Cayo Coco und 125 km vom internationalen Flughafen Ciego de Avila entfernt. F/A

(Radstrecke: 60 km, flach, ca. 3-4 Std.; mit dem Bus ca. 2 Std.)

## 9. Tag: Freizeit am Strand

Wer an dem freien Tag nicht nur entspannen und relaxen will, findet im Hotel eine Fülle von Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Cayo Guillermo und Cayo Coco mit dem Bike erkunden. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

## 10. Tag: Sancti Spiritus - Zuckermühlental

Von Morón aus biken wir westlich bis nach Yaguajay auf einer landschaftlich reizvollen Strecke. Während der Weiterfahrt mit dem Bus besichtigen Sie das bekannte Tal der Zuckerrohrmühlen und halten kurz am mittlerweile historischen ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga. Bei diesem Wachturm wird an das leidvolle Kapitel der Sklavenwirtschaft erinnert. Ankunft am späten Nachmittag in der zauberhaften Kolonialstadt Trinidad. Für das Abendprogramm bietet Trinidad mehrere Bars, in denen die Sonero-Gruppen eine Atmosphäre ganz im Stile des Buena Vista Social Clubs aufkommen lassen! Tauchen Sie ein! Übernachtung in einer Casa particular. F

(Radstrecke: ca. 70 km, meist flach; mit dem Bus ca. 2,5 Std.)

## 11. Tag: Weltkulturerbe Trinidad

Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten wir einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Außerdem besichtigen wir das bekannte Theater, das Caruso und Sara Bernhardt als Bühne diente. Heute erwartet uns eine Radtour entlang der Karibikküste nach Trinidad, die als eine der schönsten Städte Cubas gilt. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havanna das größte zusammenhängende Ensemble kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit ihren roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, mit den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für geschichtlich Interessierte einfach ein Muss. Am Nachmittag unternehmen eine Radtour zur nahegelegenen Playa Ancón mit der Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. Übernachtung in einer Casa Particular. F

(Radstrecke: 45 km, meist flach; Wanderung: ca. 2-3 Std.)

---

## 12. Tag: Seeräubernest Cienfuegos

Nach einer Stadtbesichtigung radeln wir entlang der Gebirgslandschaft der Sierra Escambray und der karibischen Küste nach Cienfuegos. Am Nachmittag bleibt Zeit den besonderen Flair der schönen Kolonialstadt zu genießen. Übernachtung in einer Casa Particular. F  
(mit dem Bus: ca. 5.5 Std.)

## 13. Tag: Fahrt in Kubas Westen

Lange Fahrt mit dem Bus gen Westen, zunächst durch endlos erscheinende Zuckerrohrfelder und dann entlang der sogenannten Tabakroute. Nachmittags erreichen Sie eine der landschaftlich schönsten Regionen Kubas: Viñales. Sofern Zeit bleibt unternehmen wir eine erste Erkundung der herrlichen Umgebung mit unseren Rädern. Das Hotel "Los Jazmines"\*\*\* bietet einen der schönsten Ausblicke Cubas. Es liegt auf einem Felsvorsprung oberhalb des Viñales-Tals. Von den meisten Zimmern schweift der Blick über die sanft geformten "Mogotes", die zwischen den Tabakfeldern gelegenen kegelförmigen Kalksteinberge. Frühmorgens taucht der aufsteigende Nebel die ganze Szenerie in pastellfarbene Töne und sorgt somit für eine vollendete Bildharmonie.

Das Hotel verfügt über einen schönen Garten, Terrasse und insgesamt 78 Zimmer, davon 16 Häuschen, und ist ausgestattet mit Wechselstube, Lounge, Bar, Restaurant, Diskothek, Spielzimmer, Konferenzmöglichkeiten und öffentlichem Internet (gegen Gebühr). Außerdem stehen Tourismusbüro, Auto- und Motorradvermietung, Fax- und Email-Service, medizinische Betreuung und Zimmerservice zur Verfügung. Fahrradverleih und Parkplatz sind vorhanden.

Sport / Aktivitäten: In der Außenanlage befindet sich ein Pool für Erwachsene und Kinder mit Liegestühlen, Massage wird angeboten. Sportplätze stehen zur Verfügung, Sie können reiten. Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Animationsprogramm.

Die Zimmer sind ausgestattet mit Bad, Haartrockner, Direktwahltelefon, Sat.-TV, Radio, Minibar, Doppelbett, Safe, Zentralheizung und Balkon oder Terrasse. Die Klimaanlage ist individuell regulierbar. Es stehen behindertengerechte Zimmer zur Verfügung.

Auf Wunsch buchen wir auch gerne eine Juniorsuite für Sie! Diese ist geräumiger und besser ausgestattet, als die Standardzimmer. Sprechen Sie uns gerne an! F  
(mit dem Bus: ca. 5,5 Std.)

## 14. Tag: Viñales

Die Landschaft der Tabakfelder und der berühmten Kalksteinhügel sorgen für die wohl schönste Landschaftskulisse Cubas. Viñales ist auch ein echtes Radler-Paradies. Auf den nur wenig befahrenen Straßen erkunden wir auf unseren Bikes die idyllische Provinz. Übernachtung in einer Casa Particular. F/M/A  
(Radstrecke: 50 km, meist flach)

## 15. Tag: Durch den Nationalpark Güira

Auf unserer heutigen Königsetappe geht es von Viñales nach San Diego. Durch den Parque de la Güira erwartet Sie ein Naturspektakel ohnegleichen. Der Kurort San Diego de los Baños und das dazugehörige im Kolonialstil gehaltene und wunderschön gelegene Hotel "Mirador de San Diego"\*\*\* liegt ca. 120 Km südwestlich von Havanna entfernt an den grünen Hängen der Sierra Rosario. Vom Hotel aus können Sie das zum kulturellen Erbe der Menschheit erklärte Tal von Vinales, wo der beste Tabak der Welt angebaut wird, besuchen. Ebenso die Gebirgskette La Sierra de los Organos, Der Kurort San Diego de los Baños und das dazugehörige im Kolonialstil gehaltene und wunderschön gelegene Hotel "Mirador de San Diego"\*\*\*\* liegt ca. 120 km südwestlich von Havanna entfernt an den grünen Hängen der Sierra Rosario. Vom Hotel aus können Sie das zum kulturellen Erbe der Menschheit erklärte Tal von Vinales, wo der beste Tabak der Welt angebaut wird, besuchen. Ebenso die Gebirgskette La Sierra de los Organos, weltbekannt durch ihre Flora und Fauna, oder die größten Höhlen Kubas und der Antillen. Sie können auch auf die kleine Insel Levisa an der nördlichen Küste der Provinz oder zum Internationalen Tauchzentrum Maria La Gorda auf der Halbinsel Guanahacabibes fahren.

---

Das Hotel weist folgende Einrichtungen auf: Buffet-Restaurant, Spezialitätenrestaurant, Cafeteria, Bar, Grillbar, Festlokal, Pool, Spielsalon, Massage, Post, Shop, Zentralsafe und Autovermietung. 149 Zimmer und 13 Bungalows mit Klimaanlage, Bad/WC, Telefon, Safe und Sat-TV. F/A  
(Radstrecke: 70 km, hügelig)

### **16. Tag - Sierra del Rosario**

Auf unserer letzten Etappe fahren Sie auf kaum befahrenen Straßen durch eine malerische Landschaft von San Diego de los Baños Richtung Havanna. Auf der Strecke gibt es immer wieder die Möglichkeit ein Bad in den kristallklaren Bächen zu nehmen. Die letzten ca. 50 km werden wir mit dem Bus zurücklegen um dann noch an diesem Abend unser Hotel „el Bosque“ in der Hauptstadt des Landes zu beziehen (das wir bereits vom Anfang unserer Reise kennen). Bienvenidos a La Habana!. F  
(Radstrecke: 60 km, hügelig)

### **17. Tag: Entdeckungstour Havanna**

Entdecken Sie die vielen Kuriositäten dieser geschichtsträchtigen und quicklebendigen Stadt. Sowohl die Altstadt wie auch die neueren Stadtteile werden Sie begeistern. Übernachtung wie am Tag zuvor. F/A  
(zu Fuß: ca, 3-4 Std.)

### **18. Tag: Adiós Cuba**

Am Vormittag besuchen wir das Stadtteilprojektes Muraleando, wo sie weitere tiefe Einblicke in den kubanischen Alltag erhalten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Abend Transfer zum Flughafen Havanna und Rückflug. F

### **19. Tag: Wieder daheim**

Rückankunft auf Ihrem Ausgangsflughafen.

### **Leistungen:**

- Flug mit Condor ab Frankfurt nach Holguin und zurück von Havanna
- Andere deutsche Abflughäfen auf Anfrage möglich: Aufpreis von 140 EUR pro Person/ pro Strecke ab allen deutschen Flughäfen sowie ab der Schweiz und Österreich
- 17 Übernachtungen in Mittelklassehotels und Privatpensionen inklusive Frühstück
- 8 Tage Halbpension, 1 Tag Vollpension, 1 Tag All-inclusive
- Crossbike-Nutzung vom 2.-15. Tag
- Klimatisierter Begleitbus
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgelder des Besichtigungsprogramms
- Einreisekarte für Kuba (ersetzt das Visum)
- Squeezie Tagesrucksack von Tatonka
- Kuba-Reiseführer

### **Anforderungen:**

- Tagesetappen von 30-70 km pro Tag mit Cross Bikes auf fast durchgängig asphaltierten Straßen. Mittlere Anforderungen.
- Räder: Crossbikes (dt. Markenräder von Staiger), 27-Gänge (E-Bike: 180 EUR).
- Umstieg auf das Begleitfahrzeug jederzeit möglich.